



Antrag der SK GUD

vom 22. Januar 2026

2025/274

Weisung vom 02.07.2025:

Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich, Verordnung über Förderbeiträge für energetische Gebäudesanierungen, Neuerlass

Antrag des Stadtrats

Es wird eine Verordnung über Förderbeiträge für energetische Gebäudesanierungen (VFG) gemäss Beilage (datiert vom 2. Juli 2025) erlassen.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Patrick Stählin (GLP)

Änderungsantrag 1

Art. 1 «Gegenstand und Geltungsbereich» Abs. 2 lit. d

Art. 3 «Begriffe» lit. e

Art. 9 «Massnahme 3» Abs. 1 lit. c

Art. 10 «Massnahme 4 a. Vorbehalt»

Art. 11 «b. Bedingungen»

Art. 12 «Beitragsbemessung a. Grundsatz» Abs. 1 lit d und Abs. 2 lit. d

Art. 13 «b. maximale Beitragshöhe» Abs. 1 lit. a

Art. 14 «c. minimale Beitragshöhe»

Art. 15 «Kumulierbarkeit a. Massnahmen 1–4»

Art. 16 «b. weitere Fördermassnahmen»

Art. 17 «Förderbeitragsgesuch a. Grundsatz» Abs. 2

Art. 21 «Ausführungskontrolle»

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK GUD beantragt folgende Änderungen zum Antrag des Stadtrats (Die Nummerierung der Artikel und Absätze sowie die Buchstabierung der lit. wird gemäss Ratsbeschluss angepasst):

Streichung von Art. 1 Abs. 2 lit. d

Streichung von Art. 3 lit. e

Art. 9 «Massnahme 3» Abs. 1 lit. c

c. sie notwendig sind, um über die Umsetzung einer energetischen Sanierungsmassnahme (Massnahmen 1, oder 2 oder 4) zu entscheiden;

Streichung von Art. 10 und 11



2 / 5

Streichung von Art. 12 Abs. 1 lit. d und Abs. 2 lit. d

Art. 13 «b. maximale Beitragshöhe» Abs. 1 lit. a

- a. bei den energetischen Sanierungsmassnahmen (Massnahmen 1, und 2 ~~und 4~~): höchstens 50 Prozent der Investitionskosten;

Art. 14 «c. minimale Beitragshöhe»

Förderbeiträge für die energetischen Sanierungsmassnahmen (Massnahmen 1, und 2 ~~und 4~~) von weniger als Fr. 1000.– werden nicht ausbezahlt.

Art. 15 «Kumulierbarkeit a. Massnahmen 1–~~43~~»

Die Förderbeiträge für die Massnahmen 1–~~43~~ können kumuliert werden.

Art. 16 «b. weitere Fördermassnahmen»

¹ Die Förderbeiträge für die Massnahmen 1–~~43~~ können kumuliert werden mit Förderbeiträgen für:

- a. die energetische Sanierung von Einzelbauteilen der Gebäudehülle von Bund, Kanton oder Dritten;
- b. die Instandsetzung von kommunalen und überkommunalen Schutzobjekten von Bund, Kanton, Stadt oder Dritten;

c. Fördermassnahmen zur Gebäudehüllensanierung von Bund, Kanton oder Dritten, die voraussetzen, dass:

- 1. ein kantonaler Gebäudeenergieausweis (GEAK) mit Beratungsbericht vorliegt; und**
- 2. die Umsetzung der Fördermassnahmen zu einer Verbesserung um zwei GEAK-Klassen oder einer vergleichbaren Bedingung führen.**

² Die Förderbeiträge für die Massnahmen 1–3 können kumuliert werden mit Förderbeiträgen einer zur Massnahme 4 gleichwertigen Fördermassnahme von Bund, Kanton oder Dritten (Art. 10).

Art. 17 «Förderbeitragsgesuch a. Grundsatz» Abs. 2

² Sie reichen das Förderbeitragsgesuch vor dem Datum ein, an dem die Bauarbeiten in Bezug auf die energetischen Sanierungsmassnahmen (Massnahmen 1, und 2 ~~und 4~~) begonnen werden.

Art. 21 «Ausführungskontrolle»

Die zuständige Stelle kontrolliert, ob die Förderbedingungen gemäss Art. 4–~~119~~ erfüllt sind nach Abschluss:

- a. der Bauarbeiten in Bezug auf die energetischen Sanierungsmassnahmen (Massnahmen 1, und 2 ~~und 4~~);
- b. der denkmalpflegerischen Untersuchung (Massnahme 3).



3 / 5

Mehrheit:	Referat: Patrick Stählin (GLP); Nadina Diday (SP), Vizepräsidium; Florine Angele (GLP), Sandro Gähler (SP), Yves Henz (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Dafi Muharemi (SP), Susan Wiget (AL)
Minderheit:	Referat: Thomas Hofstetter (FDP); Murat Gediz (FDP), Yves Peier (SVP), Roger Suter (FDP) i. V. von Deborah Wettstein (FDP)
Abwesend:	Christian Traber (Die Mitte), Präsidium

Änderungsantrag 2

Art. 19 «Entscheid»

Die Mehrheit der SK GUD beantragt folgende Änderung von Art. 19:

¹ Die zuständige Stelle entscheidet mittels Verfügung:

a. über den Anspruch, und

b. bei einer Förderzusage: über die Höhe der Beiträge, wenn das Gesuch ganz oder teilweise abgewiesen wird.

² Ist der geltend gemachte Anspruch gegeben, ermöglicht die zuständige Stelle der Eigentümerschaft den Abschluss eines verwaltungsrechtlichen Vertrags, in dem die Höhe des Förderbeitrags sowie die Höhe der zulässigen Mietzinserhöhung im Sinne von Art. 5 lit. b festgehalten sind. In diesem Vertrag hat sich die Eigentümerschaft überdies zu verpflichten, im Falle eines Verstosses gegen Art. 5 lit. b den Förderbeitrag zurückzubezahlen und zudem der Stadt eine Konventionalstrafe in gleicher Höhe zu bezahlen.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Referat: Sandro Gähler (SP); Nadina Diday (SP), Vizepräsidium; Yves Henz (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Dafi Muharemi (SP), Susan Wiget (AL)
Minderheit:	Referat: Yves Peier (SVP); Florine Angele (GLP), Murat Gediz (FDP), Thomas Hofstetter (FDP), Patrick Stählin (GLP), Roger Suter (FDP) i. V. von Deborah Wettstein (FDP)
Abwesend:	Christian Traber (Die Mitte), Präsidium

Änderungsantrag 3

Art. 22 «Neue Bemessung und Auszahlung», neuer Abs. 2

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK GUD beantragt folgenden neuen Art. 22 Abs. 2 (Die Nummerierung der Absätze wird gemäss Ratsbeschluss angepasst):

² Sie teilt den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Mieterinnen und Mietern der betroffenen Wohnungen die aus Sicht der Stadt zulässige Mietzinserhöhung gemäss Art. 5 lit. b mit.



4 / 5

Mehrheit:	Referat: Patrick Stählin (GLP); Florine Angele (GLP), Murat Gediz (FDP), Thomas Hofstetter (FDP), Yves Peier (SVP), Roger Suter (FDP) i. V. von Deborah Wettstein (FDP)
Minderheit:	Referat: Sandro Gähler (SP); Nadina Diday (SP), Vizepräsidium; Yves Henz (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Dafi Muharemi (SP)
Enthaltung:	Susan Wiget (AL)
Abwesend:	Christian Traber (Die Mitte), Präsidium

Änderungsantrag 4

Neuer Art. 23 «Veröffentlichung»

Die Mehrheit der SK GUD beantragt folgenden neuen Art. 23 (Die Nummerierung der bisherigen Artikel wird gemäss Ratsbeschluss angepasst):

Art. 23 «Veröffentlichung»

¹ Die zuständige Stelle veröffentlicht die gewährten Förderbeiträge auf ihrer Internetplattform.

² Die Veröffentlichung umfasst:

a. die Adresse und die Gebäudeidentifikationsnummer (EGID);

b. die Art der Fördermassnahme;

c. der mit der Förderzusage zugesicherte und der effektiv ausbezahlte Beitrag.

³ Die veröffentlichten Angaben werden nach Ablauf von 10 Jahren seit der Veröffentlichung von der Internetplattform entfernt.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Referat: Susan Wiget (AL); Nadina Diday (SP), Vizepräsidium; Florine Angele (GLP), Sandro Gähler (SP), Yves Henz (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Dafi Muharemi (SP), Patrick Stählin (GLP)
Minderheit:	Referat: Yves Peier (SVP); Murat Gediz (FDP), Thomas Hofstetter (FDP), Roger Suter (FDP) i. V. von Deborah Wettstein (FDP)
Abwesend:	Christian Traber (Die Mitte), Präsidium

Änderungsantrag 5

Art. 23 «Stichprobenkontrolle»

Die Mehrheit der SK GUD beantragt folgende Änderung von Art. 23:

Art. 23 «StichprobenKontrolle»

Die zuständige Stelle kannkontrolliert nach Auszahlung der Förderbeiträge Stichprobenkontrollen in Bezug auf die Erfüllung der Förderbedingungen gemäss Art. 5 durchführen, wobei mindestens 30 Prozent aller gewährten Gesuche geprüft werden müssen.



5 / 5

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Referat: Sandro Gähler (SP); Nadina Diday (SP), Vizepräsidium; Florine Angele (GLP), Pascal Lamprecht (SP), Dafi Muharemi (SP), Patrick Stählin (GLP), Susan Wiget (AL)
Minderheit:	Referat: Thomas Hofstetter (FDP); Murat Gediz (FDP), Yves Henz (Grüne), Yves Peier (SVP), Roger Suter (FDP) i. V. von Deborah Wettstein (FDP)
Abwesend:	Christian Traber (Die Mitte), Präsidium

Schlussabstimmung über den bereinigten Antrag des Stadtrats

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Referat: Patrick Stählin (GLP); Nadina Diday (SP), Vizepräsidium; Florine Angele (GLP), Sandro Gähler (SP), Yves Henz (Grüne), Pascal Lamprecht (SP), Dafi Muharemi (SP), Susan Wiget (AL)
Minderheit:	Referat: Yves Peier (SVP); Murat Gediz (FDP), Thomas Hofstetter (FDP), Roger Suter (FDP) i. V. von Deborah Wettstein (FDP)
Abwesend:	Christian Traber (Die Mitte), Präsidium

Für die SK GUD

Nadina Diday (SP), Vizepräsidium
Nat Bächtold, Sekretariat